

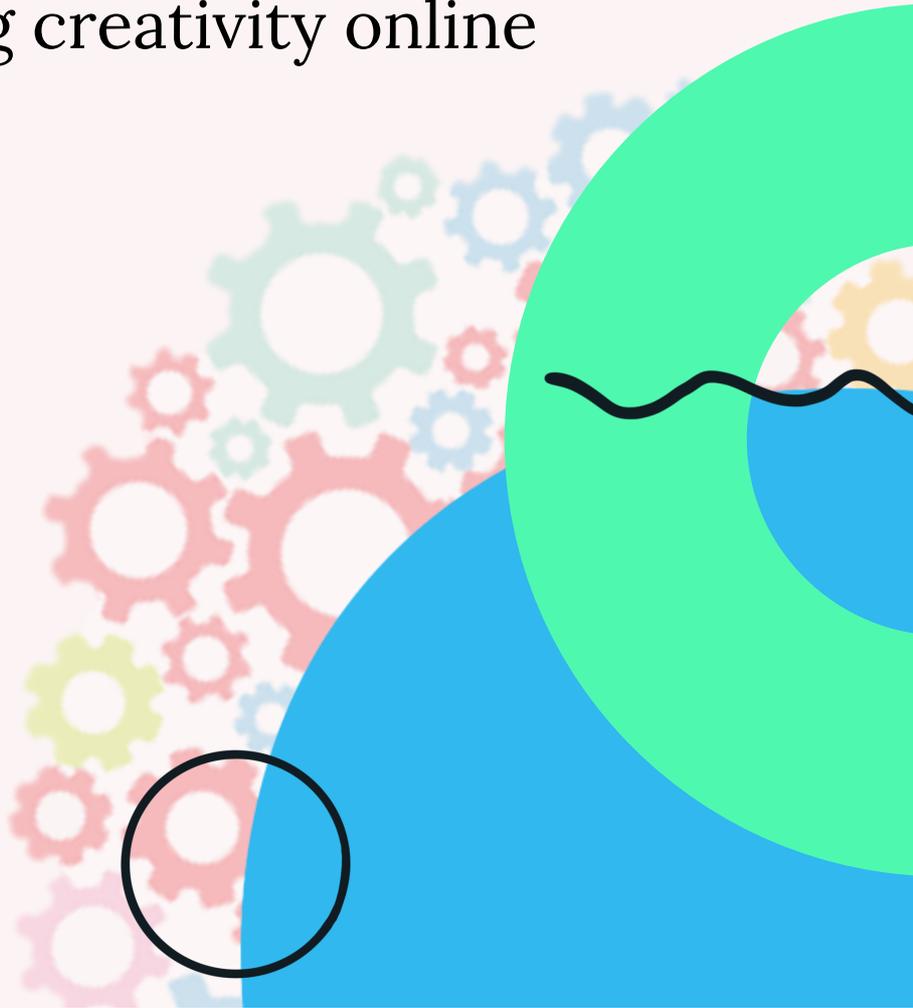


Fragebogen zur Selbstreflexion:

Gruppen- und

Teamarbeit

TICON - Teaching creativity online



Gruppen- und Teamarbeit: Fragen zur Selbstreflexion leiten die Erstellung des Aktionsplans und der Unterrichtsgestaltung

Einführung:

Der folgende Fragebogen soll Ihnen Aufschluss darüber geben, was Sie bei der Umsetzung von Gruppen- und Teamarbeit in einem Online-Unterricht beachten sollten. Außerdem soll der Fragebogen Ihnen helfen, über die Umsetzung von Gruppen- und Teamarbeit in Ihrem Online-Unterricht nachzudenken.

Vorbereitung:

Checkliste:

Habe ich ein Ziel für die Aufgabe/Tätigkeit definiert?

Ist die Aufgabe/Tätigkeit so komplex, dass sie Gruppenarbeit erfordert?

Habe ich die Gruppengröße für die Aufgabe/Tätigkeit festgelegt?

Habe ich eine detaillierte Aufgabenbeschreibung erstellt?

Habe ich genügend Zeit, Pausen und Fragen für die Stunde/Aktivität eingeplant?

Habe ich mich für eine Auflockerungsaktivität für die Teilnehmenden entschieden?

Was ist das Ziel der Aufgabe/Aktivität?

Welche Gruppengröße ist für die Aufgabe/Aktivität notwendig?



Vorbereitung - Tipps:

- **Definieren Sie ein Ziel für die Aktivität:** Sie sollten das Ziel der Aktivität festlegen und sicherstellen, dass das Thema der Aktivität mit dem Inhalt des gesamten Kurses in Verbindung steht. Gruppenlernen ist am effektivsten, wenn die Teilnehmenden das Ziel der Aktivität vor Augen haben.
- **Komplexität der Aufgabe:** Stellen Sie sicher, dass die Aufgabe anspruchsvoll und komplex genug ist, um Gruppenarbeit zu erfordern.
- **Gruppengröße:** Zunächst sollten Sie überlegen, ob eine Einzel- oder Gruppenarbeit notwendig ist, um das Ziel erfolgreich zu erreichen. Wenn Gruppenarbeit notwendig ist, sollten Sie überlegen, welche Gruppengröße erforderlich ist.
- **Erklären Sie die Aufgabe:** Sie sollten schriftliche oder visuelle Anweisungen vorbereiten, um den Teilnehmenden die Aufgabe zu erklären.
- **Regeln für die Gruppeninteraktion:** Die Einführung von Grundsätzen wie Respekt und aktives Zuhören tragen zur Verbesserung der Gruppeninteraktion bei.
- **Teilen Sie die Teilnehmenden in Gruppen ein:** Sie können die Studierenden wählen lassen, aber sie werden sich höchstwahrscheinlich dafür entscheiden mit Freunden oder denselben Personen zusammenzuarbeiten. Um die Gruppenzusammensetzung zu variieren, weisen Sie die Teilnehmende nach dem Zufallsprinzip den Gruppen zu, indem Sie sie abzählen, oder erstellen Sie mit Ihrer Meeting-Plattform (z. B. Zoom) break-out rooms und weisen Sie die Teilnehmende nach dem Zufallsprinzip den break-out rooms zu.
- **Einführung und Eisbrecher-Aktivität:** Die Teilnehmenden arbeiten am besten zusammen, wenn sie sich kennen. Selbst bei kurzen Gruppenaktivitäten sollten sich die Teilnehmende ihren Gruppenmitgliedern zu Beginn vorstellen. Bei längeren Gruppenarbeiten ist die Einführung einer Eisbrecher-Methode ein guter Weg, um gute Teamarbeit zu entwickeln (sehen Sie sich unsere Creativity Toolbox für Methoden wie diese an).
- **Zeitplanung:** Berechnen Sie, wie viel Zeit die Teilnehmenden für die Gruppen-/Teamarbeit benötigen. Planen Sie einen Zeitrahmen für das Vorstellen der Teilnehmenden und die Eisbrecher-Methode/-Aktivität zu Beginn der Gruppenarbeit.
- **Lassen Sie die Schüler Fragen stellen:** Nachdem Sie die Aufgabe erklärt haben, sollten Sie den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen. Auch wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Anweisungen klar sind, haben die Schüler möglicherweise Fragen zu der Aktivität.

Während der Gruppen-/Teamarbeit

Checkliste

Habe ich meinen Teilnehmenden bei ihrer Arbeit assistiert?

Habe ich meine Rolle als Professor/-in oder Moderator/-in im Vorfeld geklärt?



Tipps:

- **Verdeutlichen Sie Ihre Rolle:** Verdeutlichen Sie Ihre Rolle als Professor/-in oder Moderator/-in. Wenn sich die Teilnehmenden bei Ihnen beschweren, weil Sie zu wenig beitragen, überlegen Sie, ob Sie Ihre Rolle als Professor/-in oder Moderator/-in klar gemacht haben.
- **Unterstützung:** Wechseln Sie während der Arbeit der Teilnehmenden zwischen den Gruppen (Break-out-Räumen) und beantworten Sie auftretende Fragen. Achten Sie auch auf gemeinsame Themen, die sich aus den Diskussionen ergeben, und sprechen Sie diese in der Plenumsdiskussion an. Wenn Sie auf eine Gruppe stoßen, die sich uneinig ist, vermeiden Sie es, Antworten zu geben. Falls nötig, können Sie versuchen, die Anweisungen zu verdeutlichen, so dass die Schüler die Unstimmigkeiten selbst lösen können.

Nach der Gruppen-/Teamarbeit

Checkliste:

Habe ich einen Zeitrahmen für die Präsentation der Gruppenergebnisse der Teilnehmenden am Ende der Unterrichtsstunde geplant?

Habe ich den Teilnehmenden Anregungen gegeben, damit sie die Reflexion in ihrer Gruppe fortsetzen können?



Tipps:

- **Präsentation der Gruppenarbeit:** Lassen Sie die Teilnehmenden ihren Arbeit im Plenum vorstellen, damit sie die Arbeit der anderen Gruppen sehen und sich von ihr inspirieren lassen können.
- **Reflexion innerhalb der Gruppe:** Geben Sie den Teilnehmenden Zeit, über die Gruppenarbeit zu reflektieren. Sie können dies entweder mündlich oder schriftlich tun. Die Reflexion der Gruppenarbeit hilft ihnen zu entdecken, wie sie gemeinsam zusammengearbeitet haben und welche Erkenntnisse sie gewonnen haben.

Allgemeine Tipps

Checkliste:

Hat sich der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben im Laufe der letzten

Unterrichtsstunden erhöht?

Habe ich die Aufgabe so gestellt, dass sich jeder Teilnehmende für den Erfolg des Teams verantwortlich fühlt?

Habe ich mich bemüht, eine vertrauensvolle und freie Atmosphäre zu schaffen?

Habe ich Einzel- und Gruppenarbeit miteinander kombiniert?

Habe ich mich bemüht, das Engagement der Teilnehmenden sicherzustellen?



Tipps:

- **Steigende Schwierigkeit:** Erwägen Sie, zu Beginn des Semesters eine leichtere Aufgabe zu stellen, um das Interesse der Teilnehmenden an der Teamarbeit zu wecken.
- **Schaffen Sie eine vertrauensvolle Atmosphäre:** Bauen Sie positive Beziehungen auf, indem Sie kommunizieren, tolerant und konsequent gegenüber Ihren Teilnehmenden sind. Wenn Sie ihnen ein Feedback oder eine Antwort auf ihre Frage geben, hemmt das Wort "falsch" oft die weitere Teilnahme. Versuchen Sie daher, das Wort "falsch" selten zu verwenden.
- **Kombinieren Sie Einzel- und Gruppenarbeit:** Teilen Sie die Aufgabe/das Projekt/die Aktivität in zwei Teile auf. Der erste Teil ist der individuelle Teil, in dem die Grundlage für den Schwerpunkt der Aufgabe gelegt wird. Der zweite Teil ist die Gruppenarbeit. Jeder Teilnehmende muss eine Einzel- und eine Gruppenarbeit einreichen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Teile umzukehren, so dass der erste Teil die Gruppenarbeit und der zweite Teil die Einzelarbeit ist.
- **Stellen Sie sicher, dass die Teilnehmenden an einem Online-Unterricht mitarbeiten:** Erwägen Sie, vor dem ersten Online-Unterricht eine Benachrichtigungs-E-Mail mit Informationen zu schreiben, damit die Teilnehmenden sicherstellen können, dass sie alles Notwendige (z. B. Technologien und Lernmaterialien) vorbereiten können. Geben Sie den Teilnehmenden häufiges und interaktives Feedback.
- **Beziehen Sie alle Teilnehmenden in einen Hybridkurs ein:** Planen Sie Aktivitäten, die sowohl für Präsenz- als auch für Fernstudenten möglich sind. Wählen Sie Technologien, Werkzeuge und Aktivitäten aus, die für den Unterricht von Nutzen sind und die Teilnehmenden einbeziehen. Geben Sie Fern- und Präsenzstudenten die Möglichkeit, miteinander zu interagieren. Setzen Sie daher digitale Hilfsmittel ein, die alle Teilnehmende nutzen können.

Reflexion:

Habe ich eine vertrauensvolle Atmosphäre für meine Schüler geschaffen?

Welche Methode habe ich in dem Unterricht angewandt? Wie war das Ergebnis der umgesetzten Methode?

Habe ich am Anfang (vor der Gruppenaktivität) eine gute Gruppen-/Teambildung gefördert?

War die Aktivität, die wir im Unterricht durchgeführt haben, erfolgreich? Warum oder warum nicht?

Waren die Ergebnisse der Teilnehmenden gut oder haben sie die Aufgabe missverstanden?

War die Aufgabe zu leicht oder zu schwer?

Haben die Teilnehmenden ihre Aufgabe verstanden?

Was war für mich die größte Herausforderung während der Unterrichtsstunde und warum? Wie habe ich darauf reagiert?

Welche Probleme traten auf?

Wie bin ich mit den Problemen umgegangen, die während der Unterrichtsstunde auftraten?

Was hätte ich anders machen können?

War ich ausreichend vorbereitet?

Mit welchen Teilen des Unterrichts schienen die Teilnehmenden am meisten mitgearbeitet zu haben?

Mit welchen Teilen des Unterrichts schienen die Teilnehmenden am wenigsten mitgearbeitet zu haben?

Wie effektiv war die Unterrichtsstunde insgesamt?

Habe ich alle meine Ziele erreicht?

Wie kann ich es beim nächsten Mal besser machen?

Allgemeine Notizen